

Massiver Pestizideinsatz auf Gentech-Plantagen in Südamerika (Foto: GMWatch)

Grüne: Bundesregierung kein Interesse an Schutz vor Glyphosat

Veröffentlicht am: 11.10.2011

Der Agro-Gentechnik-Sprecher der grünen Bundestagsfraktion, Harald Ebner, kritisiert den Umgang der Bundesregierung mit Rückständen des Pflanzengifts Glyphosat auf Importfuttermittel. Laut einer Antwort auf die Kleine Anfrage der Grünen hat die Regierung keinerlei Daten zu Glyphosatrückständen auf Futtermitteln. Ebner kritisiert das mangelnde Interesse der Regierung, an derartige Informationen zu kommen und fordert, das Vorsorgeprinzip anzuwenden. Ergebnisse von vorliegenden Studien, die zeigen, dass das Herbizid Embryonen schädigen kann, würden von der Regierung ignoriert. Für den Zusatzstoff Tallowamin, der

auch von der Regierung als toxikologisch kritisch bewertet wurde, gebe es nicht einmal ein Nachweisverfahren.

Links zu diesem Artikel

- Harald Ebner: Bundesregierung ignoriert Glyphosat-Gefahren
- Infodienst: Hintergrundinfos zum Roundup-Einsatz und Gentechnik-Pflanzen